

13. Dezember 2016

Einladung zum Landesschulmusiktag

## Wege zur IMPROVISATION



Donnerstag, 16. Februar 2017 - Landesmusikakademie - 9 bis 15 Uhr

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Improvisation gilt als schwierig. Diese freiere Form des Umgangs mit Musik stellt oftmals eine Herausforderung für das Unterrichten von Gruppen und Klassen dar. Wir haben sechs Experten eingeladen, ihre speziellen Strategien und ihr Material in unterschiedlichen Workshops darzustellen, um den Kolleginnen und Kollegen Ideen und Methoden für einen kreativen und spannenden Unterricht zu geben.

**Markus DETTERBECK:** *Improvisation im Chor*

Im Workshop sollen die Teilnehmer Musik, Rhythmus und Stimme in Verbindung bringen und auf sich selber beziehen. Die Inhalte werden auf die Anwesenden abgestimmt.

**Matthias SCHWABE:** *Lauschen - Experimentieren - Kommunizieren, Wege zur Freien Improvisation*

Improvisieren ist in fast allen musikalischen Stilen möglich. In diesem Workshop geht es um die freie Improvisation, die keine Skalen, Harmonie- oder Rhythmus-Schemata braucht. Der Klang an sich ist das musikalische Material.

**Cathleen WIESE:** *Einfach loslegen! - Tanz- und Bewegungsspiele für die Grundschule*

Dieser Workshop gibt Einblick in spielerische, kreative Bewegungsideen jenseits fester Tanzformen. In vielen kleinen Beispielen werden Körperbewusstsein, **Bewegungsausdruck**, **Pulsempfinden** und **Koordination** geschult, wobei der Spaß und die Freiheit des Individuums stets im Mittelpunkt stehen.

**Steffen REINHOLD:** *Musik-Bild-Improvisation, eine fächerverbindende Gestaltungsaufgabe im*

*Musikunterricht* Die Kursteilnehmer setzen sich zunächst bildkünstlerisch mit Musik auseinander und gestalten anschließend in Kleingruppen eine Improvisation, die durch die Ausgangsmusik angeregt wird und die das dort zugrunde liegende Kompositionsprinzip aufgreift.

**Annemarie HOFF:** *Vokalimprovisation – Wege zur Mehrstimmigkeit*

In diesem Workshop geht es darum, eigene vokale Gestaltungsmöglichkeiten im Ensembleklang improvisierend zu entwickeln. Wir werden gemeinsam mit und ohne tonale Bindung musizieren und dabei erfahren, dass das ästhetische Gesamtergebnis mehr ist als die Summe von Einzelstimmen...

**Paul GALONSKA:** *Vom Samba-Beat zur Improvisation, lebendige Rhythmuserfahrung am Beispiel, brasilianischer Trommeln*

Lateinamerikanische Rhythmen durchdringen weite Felder der Alltagsmusik unserer Schüler und üben oftmals einen besonderen Reiz aus. In diesem Workshop wird über brasilianischen Samba ein lebendiger Zugang zur Rhythmuserfahrung vorgestellt, die von der ersten Begegnung mit Beat und Pulsation über Groove-Spiele bis zur Improvisation reichen soll.

## Tagungsverlauf

- 8.30 Uhr** Einlass und Anmeldung  
**9.00 Uhr** Plenum und Auftakt „Bateria Brincadeira“ Ltg. Paul Galonska  
Begrüßung Carl Parma (Landesvorsitzender BMU Berlin)  
Impulsreferat „Erkunden – Gestalten – Verstehen“  
Improvisation als Basiskompetenz im Musikunterricht“  
Matthias Schwabe  
Diskussion  
**10.15 Uhr** Kaffeepause  
**10.30 Uhr** WORKSHOP-BLOCK I  
**12.00 Uhr** Mittagspause  
**12.45 Uhr** WORKSHOP-BLOCK II  
**14.30 Uhr** Abschlussforum

---

### Teilnahmegebühr

**10 € für Mitglieder des BMU, Referendare und Quereinsteiger**  
**20 € für Nicht-Mitglieder des BMU \***

\* Dieses Jahr haben wir ein besonderes Angebot für Sie:

Wenn Sie uns am Tag Ihrer Teilnahme im Tagungsbüro einen ausgefüllten und unterschriebenen Antrag auf Mitgliedschaft für das Jahr 2017 im Bundesverband Musikunterricht (BMU) mitbringen, besuchen Sie den Landesschulmusiktag 2017 kostenlos.

Formulare finden Sie auf der Homepage vom Bundesverband unter:

[http://www.bmu-musik.de/fileadmin/Medien/BMU\\_Aufnahmeantrag.pdf](http://www.bmu-musik.de/fileadmin/Medien/BMU_Aufnahmeantrag.pdf)

oder in unserem Fortbildungsheft.

---

### Impressum

Landesgeschäftsstelle BMU LV Berlin

E-Mail: [bmu.berlin@bmu-musik.de](mailto:bmu.berlin@bmu-musik.de)

Tel.: 030 20 66 22 93

Redaktion: Doreen Röhlig, Gisela Schröder-Fink

Präsident: Carl Parma, Friedrich Neumann